



Liebe Freundinnen und Freunde der MBK-Arbeit!



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“. Dieser Sinnpruch, der dem griechischen Philosophen Heraklit von Ephesus zugesprochen wird, ist vielen bekannt. Er kommt manch einem über die Lippen in dieser schnelllebigen Zeit, in der Informationen in

Sekundenschnelle um die ganze Welt gehen und das eben Gesagte, Gehörte oder Gelesene schon wieder überholt ist. Nichts ist so beständig wie der Wandel in einer Zeit, in der technische Neuerungen ständig neue Möglichkeiten aufzeigen, insbesondere im Bereich der sog. Neuen Medien. Sichtbar wird der Wandel auch in unserer Gesellschaft. Selbst in den ländlichen Regionen wird sie vielfältiger und bunter durch die Menschen, die zu uns kommen und Schutz suchen, weil ihr Leben in ihrer Heimat gefährdet ist.

Wiederkehrenden Wandel erleben viele auch in ihrem persönlichen und beruflichen Werdegang. Die dauerhafte Bindung an eine Partnerin oder einen Partner wird von manchen gar nicht erst angestrebt. Werte, die lange Zeit galten, werden in Frage gestellt. Und es ist längst nicht mehr selbstverständlich, dass jemand in dem Beruf, den er/sie erlernt hat, auch bis zum Rentenalter tätig ist. Manchmal erleben wir solche Veränderungen als verunsichernd oder gar beängstigend.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das er-

leben wir auch im MBK, wo veränderte Rahmenbedingungen wie zurückgehende Finanzen und weniger Personal uns immer wieder zu neuen Entscheidungen herausfordern.

In all diesen Veränderungen, wo so vieles im Fluss ist und zu verschwimmen droht, brauchen wir einen festen Orientierungspunkt. Es ist gut, wenn wir diese Orientierung außerhalb unseres Erfahrungshorizontes suchen. Doch wo finden wir sie?

Bei meiner Suche nach Antworten in der Bibel unter dem Stichwort „Wandel“ bin ich auf eine Stelle im Buch des Propheten Maleachi gestoßen. In Kap. 3,6 u. 7 heißt es von Gott: *Ich, der HERR, wandle mich nicht; ... Ihr seid von eurer Väter Zeit an immerdar abgewichen von meinen Geboten und habt sie nicht gehalten. Kehrt um zu mir, so will ich zu euch umkehren, spricht der HERR Zebaoth.*

Ich, der HERR, wandle mich nicht. Das ist zunächst die ermutigende Antwort für uns. Auf Gott ist Verlass, er ändert sich nicht. Bei ihm wissen wir, woran wir sind. An ihn können wir uns wenden, wenn um uns herum alles unsicher zu werden scheint. Doch was das konkret bedeutet, wird erst im Zusammenhang des Textes deutlich. Denn hier wird dem Verhalten Gottes das Verhalten des Volkes Israel gegenübergestellt.

Ja, Gott ist immer derselbe, aber nicht indem er starr und unbeweglich von seinem himmlischen Thron auf sein Volk herabblickt, nicht indem er unbeeindruckt, unbeirrt und unnahbar aus der Ferne die Geschehnisse der Israeliten beobachtet und willkürlich lenkt.

Gott, wie ihn die Menschen der Bibel erfahren

und beschrieben haben, ändert sich darin nicht, dass er ihnen treu bleibt, dass er sie nicht loslässt, sondern mit ihnen geht über Höhen und durch Tiefen, obwohl oder gerade weil sie sich viele Male von ihm losgesagt haben. Gott ändert sich darin nicht, dass er seinem Volk nachgeht, sie einlädt, ja geradezu auffordert in die lebendige Gemeinschaft mit ihm zurückzukehren. Gott ändert sich darin nicht, dass er immer wieder um die gelingende Beziehung mit seinen Leuten ringt und damit zeigt, wie sehr er sie liebt.

Das größte Zeichen dieser Liebe Gottes zu den Menschen ist damals wie heute sein Sohn Jesus Christus, der zu uns kam und ganz Mensch wurde wie wir. Das größte Zeichen dieser Liebe ist, dass Jesus schließlich sein Leben opferte, damit unsere Beziehung zu Gott wieder in Ordnung kommen und unser Leben wieder heil und gut werden kann. *Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.* So bestätigt es Paulus im 1. Korintherbrief, Kap. 1,9.

In Jesus also finden wir diesen Orientierungspunkt, den wir brauchen, wenn Fragen sich auftun, wenn Entscheidungen anstehen, wenn das Leben unsicher wird. Sein Vertrauen



zum Vater im Himmel zeigt uns, wie sehr wir alles im Gebet an Gott abgeben und gleichzeitig alles von ihm erwarten dürfen. Sein Umgang mit Menschen, gerade mit denen, die am Rande standen und gemieden wurden, zeigt uns, wie wir heute mit solchen Menschen umgehen können und sollen. Sein Auftrag und seine Zusagen wollen uns helfen, mutig und zuversichtlich zu denken, zu reden und zu handeln. Mit JESU Augen Wandel-Situationen anzuschauen wird uns helfen, Entscheidungen zu treffen, Weichen zu stellen und Wege zu finden, auch im MBK. Bitten wir IHN um Weisheit in all den Entscheidungen, vor die uns das Leben immer wieder stellt. Er will uns an die

Hand nehmen und uns Halt geben. Dass Sie in ihrem Leben mit den vielfachen Veränderungen und Herausforderungen in Jesus Christus immer wieder diesen Orientierungspunkt finden, wünsche ich Ihnen von Herzen.



Im folgenden Beitrag lesen Sie vom **Wandelprozess, den das Jugendteam in den vergangenen Monaten im MBK geführt hat**, und der vom Vorstand und der Mitgliederversammlung intensiv begleitet wurde und wird.

Eine Veränderung gibt es auch im Blick auf die **Veröffentlichung von MBK-Freundesbrief und Newsletter**. Zum einen wollen wir Kräfte und Aufgaben bündeln, zum anderen erscheint uns die halbjährige Information mit dem Freundesbrief an Sie, liebe Freundinnen und Freunde, zu wenig. Deshalb haben wir die beiden Informationskanäle zusammengelegt. Auf dem für Sie bisher bekannten Weg werden wir Ihnen aktuelle Nachrichten aus der MBK-Arbeit zukünftig vier Mal im Jahr zukommen lassen.

Beim weiteren Verfolgen dieser Ausgabe können Sie etwas von der Atmosphäre „schnuppern“, die bei der MBK-für-alle-Freizeit herrschte. Und wir werfen einen Blick auf das MBK-Jubiläum am Pfingstwochenende 2019, auf das wir uns schon sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre/eure

D. Knebel

Dorothea Knebel

Was gibt's Neues im MBK?

Bericht von der MV

Am 26.05.2018 traf sich die Mitgliederversammlung (MV) des MBK in Bad Salzuflen, um unter der Leitung von Lukas Warning über die anstehenden Veränderungen wie die Neubesetzung der Hauptamtlichenstelle und Vorstandswahlen zu beraten und zu beschließen. Die Jugendarbeit des MBK liegt derzeit allein in ehrenamtlichen Händen, die derzeit 27 Teamerinnen und Teamer sind zwischen 17 und 26 Jahren. Nach intensiven Beratungen entstand im Jugendteam der Wunsch, zukünftig weiter mit hauptamtlicher Unterstützung zu arbeiten, um die gewohnte Qualität der MBK-Arbeit gewährleisten zu können. Die MV entsprach diesem Wunsch gern und schreibt aktuell eine Jugendreferentinnen-Stelle (50%-Stellenanteil) über zunächst 3 Jahre (mit Aussicht auf Verlängerung) aus.



Bericht von der MBK-für-Alle-Freizeit

„MBK für Alle!“ – Darum ging's auch in diesem Jahr bei der MBK-für-Alle-Freizeit, die über Himmelfahrt unter der Leitung von Julia Standop-Kunzelmann im Sauerland stattfand. „Für Alle!“ – das ist Programm: Für Leute, die den MBK schon lange kennen, und solche, die nur mal kurz gucken kommen wollen. Für Kleine und Große. Für Aktive und Leute, die gern mal wieder eine gute Freizeit aus Teilnehmerperspektive erleben wollten. Insgesamt verbrachten 24 Leute fünf schöne Tage. Frei unter dem Motto „Ey, da müsste Musik sein!“ ging's um Andachten zu Gesangbuchliedern, fundierte Bibelarbeiten, anregende Workshops und nettes Spaßprogramm. Und natürlich viel Musik, Feuer & Stockbrot, Wald & Wiese. Im nächsten Jahr wird über Pfingsten im Süd-Sauerland ein Wochenende für Jung und Alt stattfinden. Am Sonntag erwarten wir dann

viele Tagesgäste, um den 100. Geburtstag des MBK zu feiern!



100 Jahre MBK – Jubiläumsfeier 2019

Der MBK wird 100! Pfingsten 2019 feiert der MBK sein 100-jähriges Jubiläum. Bewegte Geschichte, spannende Gegenwart, begleitete Zukunft.

Zum Festakt am Pfingstsonntag in der Nähe von Lennestadt sind alle eingeladen, die sich mit dem MBK verbunden fühlen. Oder fühlten. Oder einfach gern dabei wären. Wer Lust hat, kann auch gerne das ganze Wochenende bleiben und feiern!

Nachrichten von MBK-Freundinnen & -Freunden

✝ Aus dem Kreis der ehemaligen Seminarist*innen, Mitarbeiter*innen und Freund*innen des MBK sind verstorben:

Dorothea Flier-Buschhaus † 04.01.2018
Seminaristin, 2. Kurs, Wezep (NL)

Dr. Dorothee Henßen † Februar 2018
Mitgründerin der MBK-Eigentümergeellschaft, ehemals Vorsitzende des MBK-Rheinland, Duisburg

Fürbitten und kommende Projekte

Es gibt wieder einige anstehende Projekte im MBK. Bitte denkt mit daran, betet, ladet Kinder, Enkel, Freunde ein oder kommt selbst und freut Euch mit uns über die Arbeit und das Team, das diese Arbeit ermöglicht!

Dank...

- ... dafür, dass das MBK-Auto nach seinem Diebstahl gefunden wurde und nach einer Reparatur weiterhin genutzt werden kann.
- ... für den guten Mitarbeitenden-Grundkurs in den Osterferien und die MBK-für-alle-Freizeit über Himmelfahrt.
- ... für die beiden Mitarbeiterinnen in der Verwaltung in Bad Salzuflen, deren treue Arbeit unverzichtbar ist.
- ... für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (des Jugendteams, des Vorstandes, in der Öffentlichkeits- und Freizeitarbeit und darüber hinaus).

Bitte...

- ... um Kraft für das Leitungsteam, das in der Zeit der Vakanz der Jugendreferent*innenstelle besondere Belastung trägt.
- ... für die Suche nach geeigneten Kandidat*innen für die Vorstandswahlen bei der MV im Herbst.
- ... um die richtige Besetzung der Stelle des*der Jugendreferent*in.

Soweit für heute. Mit besten Wünschen für einen wunderbaren Spätsommer mit genau der richtigen Mischung aus leuchtender Sonne und kühlem Schatten,
 Anne Montanus und Julia Standop-Kunzelmann
 (Redaktionsteam Freundesbrief)

Terminübersicht August-Dezember 2018

- 04.08. Vorstandssitzung
- 14.-16.09. Konfiwochenende mit der Ev.-lutherischen St. Mariengemeinde Lemgo, Häger
- 22.-23.09. Vorstandssitzung und Konzeptionstreffen von Vorstand und Leitungsteam
- 28.-30.09. Konfiwochenende mit der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Lage, Häger
- 20.-26.10. JuLeiCa-Aufbaukurs für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ab 13 Jahren, Bösingfeld
- 02.-04.11. Jahrestreffen, Bad Salzuflen
- 03.11. Mitgliederversammlung des MBK e.V., Bad Salzuflen

Zum Vormerken:

- 07.-10.06. Jubiläumswochenende 2019
- 09.06.2019 100 Jahre MBK - Jubiläumsfeier

